



An die
Mitglieder des
Stadtschwimmverbandes Dresden e.V.

13.03. 2010

Schwimmhalle Freiberger Platz

Liebe Schwimmvereine aus Dresden,

als einziges Sportprojekt hat Frau Oberbürgermeisterin Helma Orosz das Vorhaben „Schwimmhalle Freiberger Platz“ auf den Verschiebebahnhof 2013 gebracht. Diese Verschiebung hat allerdings 2 Konsequenzen:

1. Die Haushaltsmittel für das Haushaltsjahr 2012 / 2013 sind heute unklarer wie es kaum sein könnte und es ist zu befürchten dass die kommunalen Mittel weiter schlechter werden. Damit wäre ein Investitionsvorhaben dieser Art in unendlicher Ferne gerückt.
2. Die Betriebserlaubnis für die Schwimmhalle Freiberger Platz läuft nur bis 2013 mit der Konsequenz, dass auch eine Schließung der Anlage oder eine Teilschließung in Betracht kommen kann.

Für die Vereine, Freizeitsportler und viele andere Freunde des Schwimmsports eine unvorstellbare Katastrophe. Ich empfinde, dass die Oberbürgermeisterin, gewaltige Beträge in Millionenhöhe in den nächsten Jahren für den Profibereich für die SG Dynamo Dresden stemmen muss und zum anderen durch die Eingemeindung Schönfeld Weißig dem Ortsvorsteher Behr jetzt viele Versprechungen ebenfalls in Millionenhöhe begleichen muss, welche sogar gerichtsfest sind, unser Vorhaben hat nach hinten drängen lassen.

Aktionen

1. Am Dienstag, 16. März findet um 16.00 Uhr findet in der DSC Turnhalle, Magdeburger Str. 12 hierzu eine Pressekonferenz statt. Ich darf Euch ebenfalls hierzu recht herzlich einladen.

Bei der Kälte macht eine Demo keinen Spaß.
Wir haben uns etwas anderes einfallen lassen:

2. Am 20. März, um 15.00 wäre es wichtig, dass so viele Kinder und Jugendliche mit Schwimmsachen beim Karl Arnold Bad (Stadtpfütze), neben dem Stadion (Dynamo) einfinden.

Ziel ist es eine völlige Überbelegung des Bades zu erreichen, ja den Badebetrieb zum Erliegen zu bringen. Schwimmen ist kaum mehr möglich, weil entweder am Eingang so viele

